

Motivgerüst (Motivrepertoire) der Wundergeschichten

A. EINLEITUNG

1. Auftritt des Wundertäters
2. Auftritt des (der) Hilfsbedürftigen
3. Auftritt einer Volksmenge
4. Auftritt von Begleitern des Wundertäters
5. Auftritt von Begleitern des Hilfsbedürftigen
6. Auftritt von Stellvertretern des Hilfsbed.
7. Auftritt von Gesandtschaften
8. Auftritt von Gegnern/DÄMONEN
9. Motivation des Auftretens von Gegnern
10. Begegnung/Herstellung von Kontakt

*SITUATIONS
SCHILDERUNG*

B. EXPOSITION

11. Charakterisierung der Not (ggf. Exploration)

ANNÄHERUNG AN DEN WUNDERTÄTER

12. Erschwernis
13. Niederfallen, Kniefall
14. Hilferufe
15. Bitten
16. Vertrauensäußerung
17. Information des Wundertäters

SPANNUNG

ZWISCHEN- UND GEGENSPIELER

18. Missverständnis
19. Skepsis
20. Spott
21. Kritik
22. Gegenwehr des DÄMONS
Schreien/Abwehrzauber/Namenszauber

VERHALTEN DES WUNDERTÄTERS

23. Pneumatische Erregung, Klage
24. Mitleid
25. Zuspruch

C. ZENTRUM

LÖSUNG

D. SCHLUSS

BEGLAUBIGUNG WERBUNG

26. Argumentation
27. Sich-Entziehen
28. Anweisungen des Wundertäters (Initiative)
29. Szenische Vorbereitung
Zurüstung/Absonderung/Anweisungen des Wundertäters
- WUNDERHANDLUNG
30. Berührung (Heilgeste)
31. Heilende Mittel (Manipulation)
32. Wunderwirkendes Wort (Heilwort)
Anrede/Machtwort/Heilwort/Demonstrationsbefehl/Entlassungsbefehl
33. Unauffälliger Vollzug des Wunders
34. APOPOMPE (Ausfahrbefehl an Dämonen)
mit Verbot der Einfahrt/mit Einfahrbefehl
35. Gebet
36. Exploration (Erkundigung nach Heilerfolg)
37. Konstatierung des Wunders
38. Ausfahrt des Dämons
39. Demonstration
40. Entlassung
41. Geheimhaltungsgebot
42. Admiration
43. »Chorschluss«
44. Ablehnende Reaktion
45. Ausbreitung des Rufes

(nach R. Pesch/R. Kratz, So liest man synoptisch, Bd. 3, Frankfurt a.M. 1976 (Beilage).